

## 20-Stunden-Radmarathon in Fell – Bergmannskapelle Fell war dabei

Am 11. und 12. August fand in Fell der erste Radmarathon statt. Es hatten sich 37 Vierer-Teams und Einzelfahrer angemeldet, die über 20 Stunden den Ort mit ihren Rädern umkreisten: Vom Sportplatz aus führte die 16 km lange Strecke durch den Ort, die Serpentinestrecke nach Thomm hoch (über 300 Höhenmeter) und durch den „Rodenwald“ über das Neubaugebiet wieder zurück zum Sportplatz, wo die Fahrer/innen in einem vollen Festzelt bejubelt und angespornt wurden. Vertreten waren „Profis“ aus Radsportvereinen mit hochmodernen Fahrrädern aber auch Amateure und Hobbyfahrer mit Mountainbikes oder auch betagten Rennrädern, die am Freitagabend um 21:12 Uhr bei strömenden Regen an den Start gingen.

Die Musikerinnen und Musiker der Bergmannskapelle unterhielten das Festzelt und die durchfahrenden Fahrer/innen und unterstützen natürlich auch die vier Kollegen vom Team „Bergmannskapelle“, die in roten Trikots mit dem Wappen der Kapelle beim Rennen dabei waren.



Zum Abschluss des Unterhaltungskonzertes unter der Stabführung von Uwe Lex spielte die Bergmannskapelle traditionell das Trompetenecho und den Marsch „Glück Auf“.



Die vier Musiker Jürgen Ehrles, Georg Hansjosten, Michael Münch und Egon Speder hatten sich zur Teilnahme am Radmarathon angemeldet und waren nun froh, nach monatelangem Training an den Start gehen zu können. In letzter Minute musste Egon krankheitsbedingt absagen, aber sein Sohn Thorsten sprang kurzfristig ein und ermöglichte damit den Start des Teams.

Der Freitagabend bot den 37 startenden Fahrern ein ungemütliches Wetter – nach 12 Minuten Verspätung und im strömenden Regen starteten die Radrenner zur ersten Runde. Die ersten Fahrer wurden schon nach einer guten halben Stunde jubelnd im Festzelt begrüßt.

Vom Team „Bergmannskapelle“ startete als Erster Jürgen, der nach seinen beiden Debütrunden völlig durchnässt im Fahrerlager ankam.



Immer zu einem Spaß aufgelegt: Georg mit seiner speziellen „Nachtsichtbrille“ – er hat sie dann aber doch nicht beim Rennen getragen.



Erste Zeldurchfahrt von Jürgen nach der ersten Runde.



Thorsten geht um 22:30 Uhr an den Start.



Georg startet gegen 23:50 Uhr



... und als letzter macht sich Michael gegen 1:15 Uhr auf den Weg

.... am Morgen danach – Samstag 12. August 2006



An Schlaf war nicht zu denken -  
Jürgen ruht vor der nächsten Runde.



Prüfender Blick: Georgs Reifen  
sind runtergefahren.



Thorsten checkt die Ausrüstung.



Kein Doping: Unsere Jungs sind sauber!



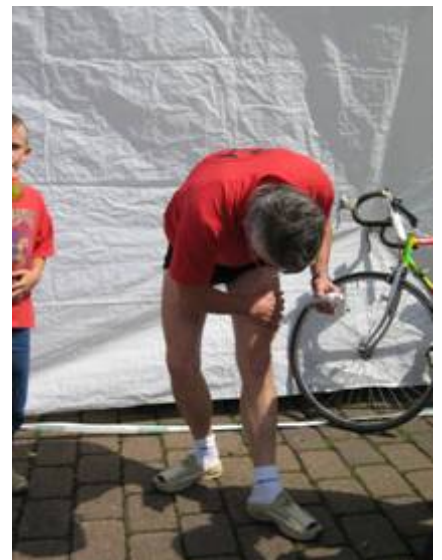
Die Liste mit dem Zwischenergebnis wird diskutiert.



Lecker: Nudeln und Ketchup.



Die Schuhe sind mittlerweile trocken ....Jürgen rüstet zur nächsten Runde.





Wieder eine Runde geschafft – Michael gibt das „Staffelband“ an Jürgen ab.



Fans aus Familie und vom Verein im Fahrerlager.



Marco und Marcel .....  
auf ihre Papas.



... sowie Timmy sind stolz



Thorsten fährt für seinen Papa.



Die letzte Fahrt für Thorsten endet gegen 15:00 Uhr.



Georg startet in seine vorletzte Runde.



Geschafft für Michael um 16:15 Uhr .....



...und Jürgen startet zu seiner 8. Runde.



Georg steigt für die Finalrunde und Zieleinfahrt aufs Mountainbike um.



Vorerst die Nase voll vom Rad?



Erschöpft aber glücklich: Nach 30 Runden, 20 Stunden und 27 Minuten – ein beeindruckender 12. Platz!  
Herzliche Glückwünsche an Michael, Georg, Thorsten und Jürgen – wir sind stolz auf Euch!!!!

